

Ressort: Lokales

Kulturstaatsministerin Grütters verurteilt "antiisraelische Hetze"

Berlin, 30.08.2017, 13:28 Uhr

GDN - Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) hat ihre Kritik am Boykott des Pop-Kultur-Festivals in Berlin verschärft: "Ich finde es unerträglich, dass antiisraelische Hetze erst Künstler aus arabischen, dann auch aus europäischen Ländern veranlasst hat, ihre Auftritte bei uns abzusagen", erklärte die Ministerin in der aktuellen Ausgabe der "Zeit". Die Haltung von acht Bands, die einem pro-palästinensischen Boykottaufruf folgten, sei "inakzeptabel".

Es sei nicht zu dulden, "wenn unterm Deckmantel der Israelkritik antisemitische und antizionistische Ideen verbreitet werden". Grütters hatte das Berliner Festival mit 500.000 Euro aus dem Bundeshaushalt unterstützt. Der Anlass des Boykotts, ein Reisekostenzuschuss der israelischen Botschaft von 500 Euro, sei "lächerlich". Als "fatal" kritisierte Grütters, dass alle arabischen Gäste des Festivals kurzfristig absagten und "es offenbar nicht mehr wagen", sich dem Aufruf der Anti-Israel-Initiative BDS "zu widersetzen". Aber: "Noch fataler ist es, wenn Briten oder Finnen solch einem Boykott folgen." Diese Freiheit, sich "den Israelfeinden zu verweigern", werde nur im Westen garantiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93944/kulturstaatsministerin-gruetters-verurteilt-antiisraelische-hetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619